

Herzenslieder-Mantras

gesammelt von Jürgen Schellin und Gabi Künneke, Stand Sommer 2025

Weitere Infos zu unseren Angeboten, Seminaren, CDs, Hörproben, Youtube-Videos etc. findest du auf unserer Homepage:

www.singen-aus-der-stille.de

A

Aad Gureh Nameh

Jugaad Gureh Nameh

Sat Gureh Nameh

Siri Guru Deve Nameh

T/M: Snatam Kaur (Ich verneige mich (nameh) vor dem unendlichen, zeitlosen (Aad) Lehrer (Gure)Ich verneige mich vor dem Lehrer in allen Zeiten (Jugaad = Zeitalter)Ich verneige mich vor dem inneren Lehrer, der uns die Wahrheit (Sat) enthüllt.Ich verneige mich vor dem Guru, dem göttlichen Lehrer, der uns aus dem Dunkeln (Gu) zum Licht (Ru) führt. Interpretation von Anadi

Above and below and all around you are 2x

You are the essence of all the beauty of life

You are the essence of all the love of my life

Sacred one source within and beyond 2x

Herkunft: Sound of light circle

Adays Tesai Adays

Ad Eanil Anad Eanah

De Juge Juge Ayko-Vays

Alle Menschen sind Geschwister. Wir verneigen uns vor dem Unendlichen

T/M: Snatam Kaur, in der Sikh-Sprache „Gurmukh“

Ah, erwache, ah, erwache, werde was du bist

Nimm dir Zeit und liebe dich, du bist wunderschön

Nimm dir Zeit und heile dich, du bist wunderschön

T/M Michael Stillwater, deutscher Text Jürgen Schellin

Alle Wunder werden Wirklichkeit

Uns're Herzen öffnen sich ganz weit

Und die Liebe begleitet uns nun immerdar

Nichts ist mehr so wie es war

T/M: Mark Fox

Alles atmet

Stark, einzeln und frei wie ein Baum steh' ich hier

Und doch verbunden mit allem, alles lebt in mir

Und doch verbunden mit allem, alles atmet in mir

Alles atmet, alles atmet, alles atmet und lebt auch in mir 2x

T/M: Amei Helm

Alles, was es braucht ist, dass ich mein Herz öffne

Weiter als jemals zuvor (2x)

Bis in alle Himmel über unsrer Welt,

tief bis in die Erde, die uns hält (2x)

T/M: Helen Knight dt. Übersetzung, Sabine Bevendorff

Alles will zu mir gehören – Om mani padme hum

Alle will zu mir gehören
Mein ganzes Leben will mich berühren
Aus dem Dunkel wächst Lotus zum Licht
Zeigt das Juwel, Seele entfaltet sich
Om mani padme hum*

* Sanskrit, „Die Lotusblüte öffnet sich und zeigt das Juwel“:

T/M: Gabi Künneke / Jürgen Schellin – CD Aus tiefen Quellen 2019

Anikuni uauani, wawawa nika wawawa

Ea la uni nissi mi, ea la uni nissi mi

Trad. Indianisch, Abendlied aus Südamerika

„Der silberne Mond steigt hoch und beginnt zu tanzen, und die alten Wölfe des Stammes singen zum Geist des Feuers“

Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe,
sich so viel Licht ins Herz zu tragen,
dass, wenn der Sommer längst verweht,
das Leuchten immer noch besteht

T: Goethe, M: Ute Wiedel

Aus tiefen Quellen – Nada Brahma

Ich bin Gesang, geboren aus Harmonie

Aus tiefen Quellen trinkt mein Klang

Ich bin Gesang

Nada Brahma, Nada Brahma

Die Welt ist Klang

T: Gabi Künneke, M: Gabi Künneke / Jürgen Schellin – CD Aus tiefen Quellen 2019

Aska Devla de Marusha Mamo 2x

Aska Devla de Marusha, Aska Devla de Marusha

Trad. Romalied

Assalam aleykum

Illah illah

Mag die Liebe in der wir verbunden,
auf Flügeln weit die Welt umrunden
und für jede Seele singen, die hier lebt

Mag der Segen deiner Gnade, Liebster,
von jedem Wesen tief gefühlt
uns die Augen öffnen für dein Licht, dein Licht

Assalam aleykum *Der Friede sei mit dir

T/M: Peter Makena, deutscher Text Jürgen Schellin und Gabi Künneke

Atme im Wind die Weite des Himmels

Tanze im Feuer das Wunder des Lebens

Fließe mit dem Wasser in die Tiefe deiner Träume

Wachse in die Erde, zur Quelle deiner Kraft

T: Indianischer Herkunft M: Marion Schneider

Aus der Tiefe der Nacht

Mittel Aus der Tiefe der Nacht, langsam erwacht das Leben

Und ich rühr' mich fast noch nicht

In mir das Licht – das Leben wieder neu

Hoch Aus der Tiefe der Nacht, kommt der neue Tag – der neue Tag

Tief Aus der Tiefe erwacht das Leben

Aus der Tiefe erwacht der Traum, der so alt ist wie das Leben.

T/M: Gila Antara

B

Baba Namo Kevalamo

„Ales ist Ausdruck des Höchsten, alles ist Liebe“, Trad. Via Ananda Marga,
Mehrstimmiger Satz: Jürgen Schellin, CD „Ja, ich will die Liebe sehen“

Belle mama, belle mama, yeh

Belle mama, belle mama, yeh
Belle mama, belle mama, belle mama, belle mama,
belle mama, balle mama, yeh
trad. afrikanisch, „schöne Mutter“

Be still and know that day and night

Be still and know that dark and light

Are one holy circle

T/M: Jokhim Meikle, Kanon, inspiriert von den Lehren zum Medizinrad der Indianer Amerikas

Wechselnde Pfade, Schatten und Licht

Alles ist Gnade, fürchte dich nicht.

T: Baltischer Haussegen, M: Verfasser unbekannt

Bura Samine, bura Samine, bura Samine o, bura Samine o-oua!

Bura Mamine, bura Mamine, bura Mamine o, bura Mamine o-oua!

Ahnen- und Feuerlied (zu Ehren von Großvater/Samine und Großmutter/Mamine)
aus Burkina Faso, trad. Über Malidoma Somé

Bobo Malé

1.+2. Stimme: Bobo Malé, Bobo Malé shushumaya, Bobo Malé,

Bobo Malé, Bobo Malé shushumaya, Bobo Malé,

3. Stimme: Bobo Malé, Bobo Malé, Bobo Malé, shushumaya,

Bobo Malé, Bobo Malé, Bobo Malé, shushumaya, Bobo Malé Trad. Aus Bukina Faso via Sobonfin É.
Somé „Geist, ziehe in den Körper ein und bringe ihn zum Tanzen!“ 2.+3.Stimme Jürgen Schellin,

C

D

Das Amen des Alls

Die Liebe ist das Amen, das Amen des Alls

T: Novalis M: Jürgen Schellin – CD Das Amen des Alls

Danke für diesen Tag, danke für alles, was ist

Danke, dass ich lebe, dass ich nehmen kann und geben,

danke dafür, dass ich bin

T/M: Monika Wunram

Danke Mutter Erde, danke Vater Himmel

Danke den Menschen, den Tieren, den Pflanzen, der Erde,

wir nehmen die Liebe von euch und wir sind und wir werden

T/M Gila Antara

Dein Klang, dein Hauch, dein Ton

Dein Lied durchzieht das All

Und gebiert Liebe

Unendlich verströmt die Liebe sich im All

Hör' dein Lied, tief in mir

Hör' dein Lied, tief in mir

Text nach Steffanie Krenn, Musik: Gabi Künneke und Jürgen Schellin

Dein Licht ist überall

Du liebst alle Wesen

Hu Allah, Hu Allah, Hu Allah Hu

T: Hazrat Inayat Khan M.B.-K. Hasse-Porter
Aus dem Englischen übersetzt

Denke groß, werde weit, in dieser neuen Zeit
Wir leben einen neuen Sinn, gemeinsam kriegen wir das hin

Gate, Gate, Paragate, Parasamgate Bhodiswaha
Dhanyavad*, Dhanyavad (*danke)

I am a circle, I am healing you - You are a circle, you are healing me
Unite us, be One
T/M: Aiyana Kanti

Der Friede der Wellen mit dir, der Friede der Lüfte sei mit dir
Der Friede der Erde sei mit dir, der Friede der Sterne sei mit dir
Der Friede dieser Nacht sei mit dir, Mond und Sterne
heilen dich mit ihrem Licht
T/M: Bill Douglas, dt. Text Jürgen Schellin

Der Tropfen, die Welle, das Meer sind wir (2x)
Verbunden mit allem, wir sind eins (2x)
T/M: Jürgen Schellin

Dich schickt der Himmel. Du bist ein Geschenk
Mein Herz sagt Danke, wenn ich mir dir sing' (Original: wenn ich an dich denk*)
T/M: M. Weiler

Die Musik des Himmels ist in allen, allen Dingen
Wir haben vergessen, sie zu hören
Bis wir singen, singen singen (2x)
T nach Hildegard von Bingen, M: Jürgen Schellin

Du bist auf deinem Weg, bist auf deinem Weg.
Auch wenn du nicht genau weißt, wohin und wie er geht,
wohin und wie er geht.
T/M: Gila Antara

Du bist die Kraft, das Geschenk der Liebe
In deiner Stimme tanzt das Licht
Du bist die Kraft, das Geschenk der Liebe
Ich ehre dich
Ishk' Allah Ma'bud lilla, la Il laha
Herkunft Sufigesang: *Gott ist Liebe, Liebende(r) und Geliebte(r)*,

Du bist die Seele
Du bist das Große, du bist das Starke, du bist das sanfte Säuseln und Wehn
Du bist die Seele aller Wesen mit meinem Herzen kann ich dich sehn 2x
T/M: Ulrike Bastian

E

Einmal wird es wie von selber gehen
Dann wird die Türe offen stehen
Wenn die Zeit reif dafür ist, wird es einfach geschehen
Pampadam Padabadampadam
Alles braucht seine Zeit, bis es Früchte trägt und reift
Das Leben geht auf und ab, ab und auf ...
Und auf die Nacht folgt ein neuer Tag
T/M: Gabi Künneke – CD Aus tiefen Quellen 2019

Ein neuer Tag

Nach einer langen dunklen Nacht
An diesem Morgen erwacht
Ein neuer Tag, der mir gegeben
Ein neuer Tag, ein neues Leben
Lass mich fühlen, lass mich schmecken,
lass mich von deinem Duft erwecken
und die Liebe lass mich weben
jeden Tag in meinem Leben
Ich will leben und singen, atmen und sein
Und im Herzen will klingen die Liebe allein
T/M Jürgen Schellin CD: Ja, ich will die Liebe sehen

Ein stiller Fluss der fließt

durch einen Zauberwald, unter dem Sternenmeer
Lieder kannst du hören, klingen, klingen von Ferne her (2x)
Herkunft unbekannt T.: deutscher Text Jürgen Schellin

Ein Stück Himmel überm Land

Mit der Sonne durchgebrannt
Ein Stück Himmel für die Seele
Meine Träume an der Hand 2x
Ja, so will ich leben, so will ich leben, so will ich sein 2x
T/M: Daniela Sauter de Beltre

Ek Ong Kar

Sat Guruh Prasad, Sat Guruh Prasad, Ek Ong Kar
Bedeutung „Der Schöpfer und die Schöpfung sind eins“
T: traditionell Sufi, M: Snatam Kaur

Emalama Ika heyau, Emalama Ika heyau,
Emalama pono ika heyau, He
Männerstimme: Emalama He, Emalama He
Emalama, Emalama pono ika heyau, He
Solo: Earth and sky, see and stone, hold this land in sacredness
T: traditionell, Satz: Nickomo

Eo Wahipana La, Eo, Eo, Eo, Eo,
Eo, Eo, Eo, Eo Wahipana La.

Aus Hawai. Mit diesem Lied rufen wir heilige Plätze, unsere Ahnen, das wahre reine Wesen, die Lichtenergie in unseren Kreis.
T/M: Lei'ohu Ryder

Erde, du lehrst mich zu hören

Wasser, du lehrst mich zu fühlen
Sonne, du lehrst mich zu scheinen
Wind, du lehrst mich, ich bin frei
Oho...
T/M: Martina vom Hövel, Oho-Stimme Jürgen Schellin

Es ist so gut, dich wieder hier zu sehen

Es ist so gut, ein paar Schritte hier mit dir zu gehen
Es ist so gut, einfach gut
Es ist so gut, dich wieder hier zu sehen
T/M: Mark Fox

Es gab eine Zeit und es wird sie immer geben
Da hatte alles Leben, da hatte alles Leben 2x
Keine Namen, sondern Melodie 2x

Drum lasst uns ziehen mit den Vögeln
Und singen wie sie, die alte Melodie 2x
Jada heyo, jada heya, jada heyo, jada heya 2x
T: M: traditionell

Es kommt eine Zeit, da sehen wir Licht in der Dunkelheit
Viele Menschen werden sich an eine neue Art zu sehen gewöhnen
Kann nicht sagen wann, kann nicht sagen wie, kann nicht sagen wo ohoh,
kann nicht sagen wann, kann nicht sagen wie, kann nicht sagen wo
Und ich seh die Sonne hinter den Bergen aufgehen.

Es kommt eine Zeit, da singen wir Lieder der Verbundenheit
Viele Menschen werden sich an eine neue Art zu hören gewöhnen
Kann nicht sagen...

M: nach einem spanisches Volkslied/dt. T: Gila Antara

Evening rise, spirit come
Sun goes down, when the day is done
Mother earth awakens me
With the heartbeat of the see
Indianisch trad., mehrst. Bearbeitung: Christian Bollmann

F

Feel the rhythm of your heartbeat 2x
Feel, feel 2x
M+T: Mayana, NL

Fest verwurzelt in der Erde, offen für die Schätze des Himmels 2x
Wie ein Baum im Gleichgewicht, spür ich meine Mitte 2x
T/M: Wolfgang Bossinger

Fill the cup drink it up, Ya Allah Allah 2x
Ram, Ram Ram, Ram... the fish in the water 's not thirsty 2x
Lieder und Tänze des universellen Friedens

Fließe weiter immer weiter im Gefüge der Zeit
Es ist schwer, es ist leicht, es ist tief, es ist weit
Mutter Erde, sie trägt dich, Mutter Erde, sie trägt dich, trägt dich nach Haus
T/M: Gila Antara

Frieden, tief in mir Frieden
Ich lass ihn aufsteigen, ich lass ihn frei
Mit meinem Ton hinaus in die Welt, Frieden übers Land
T/M: Maria Ludwig

Frühling dringt aus allen Ritzen, allen Poren
Frühling dringt in meine Seele, meine Ohren
Frühling liegt in der Luft, Sonne, Regen und Duft
Frühling dringt in mein Herz – und es geht vorwärts
T/M: Gila Antara

For each child that's born,
A morning star rises and sings to the universe, who we are
We are one, we are one, we are one
T/M: Ysayd Barnwell (Sweet Honey in the Rock)

G

Give me feet to walk over you
Give me wings to fly above you
Give me eyes to see your beauty
Give me heart to feel your love
Ayah, your child, ayah your child
Herkunft unbekannt

Große Mutter breite deine Flügel über diese Täler diese Hügel
Segne alles was lebt und was stirbt. Große Mutter, wir danken dir (2x)
Durge Durge Durge Jay Jay Ma, (4x)
Jay Ma, Jay Ananda Ma (2x)
Dt. T: Luke und Elvira Tsekouras, M: Jochim Böttcher, Jan und Elvira

Guru Guru Wahe Guru, Guru Ram Das Guru
Ra Ma Da Sa Sa Se So Hang
Sikh-Mantra M: Snatam Kaur

H

Halleluja, halleluja, halleluja
Doppelkanon: Jürgen Schellin

Halt ein mein Herz und spüre diesen kostbaren Augenblick
Wenn sich die Herzen berühren, füreinander geöffnet sind 2x
Heilige Gegenwart, dem Himmel so nah 4x
T/M: Gabi Künneke und Jürgen Schellin

Heast du des Liad
Heast du des Liad von der Erdn unter dir, es singt uns klingt und atmet diaf in dir.
Gspiasd du die Stille, wia der Urton di ergreift, a Stickal Ewigkeit in deiner Seele reift.
Uuh, holladiho heijoh, holladiho heijoh, holladiho heijoh, holladiho
(Barbara Gugerli / Bayrisch: Veronika Donner)

Heilmantra Ana eyl na re fa na la*
Heil unseren Körper, öffne unser Herz,
erwecke unseren Geist, E-he-ye
Ganz tief in mir, im Heim meiner Seele
Möge jetzt Heilung, möge Heilung geschehn.
T nach dem 4. Buch Mose *"Bitte Herr, bitte heile sie"/M Rabbi Arjeh Hirschfield, Chorsatz Jürgen Schellin
CD Hörst du die Stille

Herbst ist da, der Sommer geht hin.
Leise die Winde wehn'.
Heller die Sterne, näher die Ferne,
leuchtet der Mond so schön

Herbst ist da, es ruhet die Zeit.
Klagendes Lied wird still.
Will nichts mehr sagen, will nichts mehr fragen,
Welt hat ein End' und Ziel.
Text Hannes Kraft 1909-1983, Melodie aus England, 16. Jh, Satz Jutta Michel-Becher geb. 1965

Herzen aller Menschen geht in Liebe zu euch selbst
Geht in Liebe zu euch selbst und der Schöpfung – und der Schöpfung
Du bist eine Rose, blüh' in Liebe zu dir selbst
Blüh in Liebe zu dir selbst und der Schöpfung – und der Schöpfung
T: Ursa Paul, M: Michael Hoffmann, Text 2. Strophe Jürgen Schellin und Gabi Künneke

Herzensweite Herzensklang
Sing deine Stimme, füll den Raum mit Klang
Töne die fließen, werden dann Gesang.
Wir atmen Weite, leben jetzt und hier,
teilen die Freude, Eins im Klang sind wir
Wir lieben Herzensweite, Herzensklang (4x)

Sopran Sing deine Stimme und füll den Raum mit Klang
lass Töne fließen, sie werden dann Gesang.
Wir atmen Weite, wir leben jetzt und hier,
teilen die Freude, denn Eins im Klang sind wir
Herzensweite, Herzensklang (4x)
T: Jürgen Schellin/Musik: Nickomo/Jürgen Schellin

He Yama Yo, wa na He ne yo

He Yama Yo, wa na He ne yo

Wa hi, ya ya Na, hey hey hey hou

Wa hi, hey hey hey hey hey hou, wa hi

Herkunft unbekannt, Bedeutung „Wie der Vogel aus der Höhe schauen wir auf unser ICH, auf unser Leben und auf die Verbindung mit allen Ge-schöpfen. Dankbarkeit und Achtung erfüllen uns, wenn wir die Zusammen-hänge unseres Leben, zu unseren Ahnen und zu unserem jahrtausende-alten Seelenweg erkennen“.

Hörst du die Stille,

Hörst du die Stille, hörst du die Stille

Ich bin, ich bin eins mit allem

Ich bin, ich bin eins mit allem

Verbunden mit mir, verbunden mit dir

Verbunden mit allem

T/M: Gabi Künneke und Jürgen Schellin CD „Hörst du die Stille“

Hu Amma, Ho Amma, Hey, Amma, Hi (2x)

Walking on sacred ground, walking, walking

Walking on mother earth, walking in Love

I am here for Love, I am here, I am here (2x)

T/M: Gila Antara/ Jürgen Schellin

I

I am one with the heart of the mother

I am one with the heart of love

I am one with the heart of the father, I am one with God

Ave Maria, Kyrie Eleison

Let me remember, I am one with God

T/M: Michael Stillwater

I am one with the earth that keeps turning

One with the stars that shine

One with the waves that are ocean

One with the light that I see in your eyes

I am the waves, I am the ocean, I am stillness in motion 2x

T: Lulu u. Mischka

Ich bin der Baum, ich bin die Erde.

Ich bin der Fisch, ich bin die Meere

Ich bin der Vogel, ich bin der Wind.

Ich bin das Licht, ein Sonnenkind.

Ich bin – ich bin – ich bin

T/M Jürgen Schellin, CD: „Hörst du die Stille“

Ich bin ein Kind des Himmels und der Erde

Ich bin ein Kind von Sonne, Mond und Sterne

Ich bin ein Kind des Lichtes und der Liebe

Ich werde, ich werde, ich werde, ich werde was ich bin

T: trad. M: Janin Devi

Ich bin hier, du kannst mich sehen

Ich bin hier, du kannst mich hören

Ich bin hier, du kannst mich fühlen

Komm und singe mit mir

Komm in den Kreis, bring dein Licht, bring dein Sein,

bring deine Liebe, komm herein, komm herein

T/M: Gila Antara

Ich bin sicher in der Unsicherheit, ich bin sicher in der Unsicherheit

Ich wohne im Wandel, ich wohne im Wandel der Zeit

In der Unsicherheit finde ich zu mir

T/M: Gila Antara

Ich bin wie ich bin, mit allen Dingen,

Ich bin wie ich bin, ich will mich singen

Und meiner Seele Zeit und Raum geben,

in mir zu leben in mir zu sein T/M Gila Antara

I find my joy in the simple things coming from the earth

I find my joy in the sun that shines and the water, that sings to me

Listen to the wind and listen to the water, hear what they say

Singing heya, heya, heya, heya, singing heya ho 2x

Rainbow-Song

Ich habe eine Stimme und ich entdecke sie grad' wieder neu

Kein Grund damit Scheu zu sein. Ich bin ich – hörst du mich?

Mein Ton, in dem ich schwinge, berührt mich, bewegt mich,

trägt mich tiefer zu mir

Mein Ton, in dem ich schwinge, berührt mich, bewegt mich,

trägt mich näher zu dir T/M: Gabi Künneke

Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,

die sich um die Dinge ziehn.

Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,

aber versuchen will ich ihn.

Ich kreise um Gott, den uralten Turm,

ich kreise jahrtausendlang.

Und ich weiß noch nicht,

bin ich ein Falke, ein Sturm oder ein großer Gesang.

T: Rilke M: Iria Schärer, 2. Stimme: Jürgen Schellin

Ich mach ein Lied aus Stille, (ich) mach ein Lied aus Licht

So geh ich in den Winter, und so vergeh ich nicht

T: aus „Vor dem Winter“ Eva Strittmatter, M: Jürgen Schellin – CD Aus tiefen Quellen 2019

Ich öffne mich für das Leben und lass mich berühren

Will es hören, sehen und fühlen, will es in mir spüren

Was mich bewegt, was in mir ist, davon will ich singen

Ich lass, was mir das Leben bringt auf meine Art in meinem Lied erklingen

T/M: Gila Antara

Ich rufe das Wasser, ich rufe die Erde

Ich rufe das Feuer und den Wind

Ich bitte um Heilung, ich bitte um Segen, ich bitte um herzensweite Kraft 2x

T/M: Gila Antara

Ich sing für dich mein Abendlied

danke dem Tag, der zuende geht

danke der Nacht, die nun bald kommt

sanft und leise, voller Vertrauen

singe ich mein Abendlied.

T/M: Monika Wunram, dt. Text: Gila Antara

Ich werde still in mir, werde ruhig

Hör mein Herz, wie es schlägt, spür den Atem, der mich durchweht

T/M: Gabi Künneke und Jürgen Schellin

Ich will leben und singen, atmen und sein

Ich will leben und singen, atmen und sein

Und im Herzen will klingen die Liebe allein

Und im Herzen will klingen die Liebe allein

T/M Jürgen Schellin CD: Ja, ich will die Liebe sehen

Ich will sanft sein mit mir

Ich will mich lieben wie ich bin
Ich bin ein Kind dieser Erde
Und ich bin und ich werde

Indianischer Chant, deutscher Text: Gila Antara

Im Fluss des Lebens

Ich spür' in mir den Fluss des Lebens, der Liebe
Ich spür' in mir das Leuchten Deines Seins in meinem Sein
Ich spür' den Fluß des Lebens, der Liebe tief in mir (2. Stimme)

T/M Jürgen Schellin, CD: Ja, ich will die Liebe sehen

Im heiligen Hain beim alten Gestein, hör' ich ein Lied erklingen

Ein seltsames Summen lässt mein Denken verstummen
Ich spüre die Liebe der Erde

Du ja du gehörst dazu und bist ein Teil des Ganzen 2x

Die Tiere des Waldes nähern sich leis mit großen sanften Augen
Und in den Wipfeln der Bäume rauscht der Wind das himmlische Kind
Ich ja ich gehör dazu und bin ein Teil des Ganzen 2x

T/M: Kerstin Jeske

I'm going home I'm going home, I'm going ho--me

I'm going home, I'm going home, I'm going home to the mother

T/M: Gila Antara

Im grossen Kreis des Lebens bin ich eingebettet

im Werden, Wachsen und Vergehen

Ich atme ein die Kraft, die das neue Leben bringt

T/M: Anne Tscharmann

Om tare tutare, ture so ha, Om tare tutare, ture so ha

T: Sanskrit M. Jürgen Schellin

Im Samen der Baum, der Baum im Raum.

Der Raum in der Unendlichkeit, Unendlichkeit im Samen

T: Luis Zett M und Tanz: Jürgen Schellin

In deinen Augen seh'ich deinen Wert

In deinen Tränen spür'ich deinen Schmerz

In deinen Liedern, ich fliege

In deiner Stimme, ich höre dein Herz

T: Mark Fox u. Regina Rante M Mark Fox

Insel in mir

Ich atme ein und komm zurück zu der Insel, die in mir ist

Seh die Blumen, die blühen, die Wolken wie sie ziehn,

blaues Wasser und hör der Vögel Lied

Spür die Sonne, den frischen Wind

Ich atme aus, ich bin frei

Text nach einer Meditation von Thich Nhat Hhanh M: Ali Schmidt (nach einem Motiv von Joseph Emel)

In the light of love we are whole

In the light of love we are home

In the light of love we heal and sing

Thy will be done, in the light of love

Om shree dhanvantre namaha

T/M: Maniko

I open my heart

Alt: I open my heart and let it overflow, let it overflow with your love

Come on 4 x let it flow. Come on 4 x let it flow

Sopran: I open my heart to you.

Come on...

Tenor: Open my heart and let it overflow, let it overflow with your love

Come on...

Bass: Open my heart 3x to you

Come on...

T/M: Gabi Künneke und Jürgen Schellin

Is Banaha Thu, ma Banaha is

Gälisches Segenslied: „Es sei gesegnet, wie es gesegnet ist“

Melodie Nickomo, Chor-Satz Jürgen Schellin, CD: Ja, ich will die Liebe sehen

I walk on beauty way, beauty way, beauty way

I walk on beauty way

Healing myself, forgiving myself, loving myself, honouring myself

Aus den Tänzen des Universellen Friedens

J

Ja, ich will die Liebe sehen, ja

Ja, ich will die Liebe sehen, ja

Ich will sie sehen, in allem was ist

Ich will sie sehen, in allem was ist

In jedem Menschen, jedem Tier, in jedem Baum und Stein

In jedem Menschen, jedem Tier, in jedem Baum und Stein

T/M Kanon v. Gabi Künneke u. Jürgen Schellin, CD: Ja, ich will die Liebe sehen

Jaya Devi Ma

Jaya Devi Ma, Jaya Devi Shakti Ma, Shakti Kundalini Nama

Bass: Jaya Devi Ma, Jaya Devi Ma

Jaya Devi Ma, Jaya Devi Ma

Jaya Shakti Ma, Jaya Shakti Ma

Kundalini Nama, Kundalini Nama

T: Sanskrit M: 1./2. Stimme unbekannt, 3./4. Stimme: Jürgen Schellin

K

Kann ich auch mal nichts tun, kann ich auch mal einfach nur so sein?

Kann ich auch mal nichts tun, einfach sein, dass ist genug! -

Ich kann auch mal nichts tun, ich kann ...

T/M: Joachim Goerke

Klang aus der Stille jenseits aller Zeit, Ozean der Liebe, Seelenland weit

Hell wie ein strahlendes Licht, eine Sonne in meinem Herzen

Durchdringt mich sanft Schicht um Schicht, der Liebe Kraft

Hell wie ein strahlendes Licht, eine Sonne in meinem Herzen

Durchdringt mich sanft Schicht um Schicht, der Seele Klang, der Liebe Kraft,

der Seele Klang, der Liebe Kraft

T: Claudia Noll, M: unbekannt, Bearbeitung: Christian Bollmann

Komm, komm in den Kreis, es tut so gut, so gut

singend zu sein, verbunden mit dir

Wie schön, so willkommen zu sein, es tut so gut, so gut

anzukommen, hier im Sein

T/M Gabi Künneke und Jürgen Schellin

Komm mein Kind, lasse los, atme und sei
Lass dich wiegen von der Liebe, atme und sei
M: Alexa Sunshine Rose / Deutscher Text: Jürgen Schellin

Komm zurück ins Herz

Komm zurück ins Herz, komm zurück ins Herz
an den Ort deines Seins, wo die Liebe wohnt
T/M: Michael Stillwater, deutscher Text Jürgen Schellin

Kraft, Licht und Liebe, das wünsch ich dir von Herzen
Kraft, Licht und Liebe, am Tag und in der Nacht
Einen Engel an deiner Seite, der dich nährt und der dich trägt
Der dir sagt, dass alles gut ist, wie es ist
Und wenn du mal verzweifelt bist, ein Lichtstrahl, der dich führt
Und wenn du glaubst, dass gar nichts mehr geht, Gott Vater, der dich segnet
Du bist immer geliebt...
T/M Monika Wunram

Kranich großer Vogel, zeichnest Formen in die Luft
mit deinen starken Schwingen
Kranich großer Vogel, und dein Flug ist wie ein Duft
den ich spür' mit allen Sinnen
Kranich flieg nach Süden und dein Schrei der bleibt bei mir
Und dein Schrei, der klingt in mir und dein Schrei
T: Gabriele d'Albert, M: Yan d'Albert

Kyrie Eleison

„Gott Vater, Mutter, lass mich geborgen und umhüllt sein in deinem mütterlichen Schoss“
Übersetzung von Ulrike Hobbs-Scharnerl
M: Jürgen Schellin CD „Hörst du die Stille“

L

Lausche in die Stille in deinem Geist

Lausche in die Stille in dir
Alles spiegelt DICH überall
Wenn du lauschst in die Stille in dir
T/M: Barbara Swetina, deutscher Text: Jürgen und Gabi

Leg mich in dein Licht, und die Schatten vergehen,
leg mich in dein Schweigen.
Leg mich in dein Licht und mein Herz, mein Herz wird weit
und mein Herz, mein Herz wird weit
T/M: Maria von Erdmann

Lenke deine Freude in dein Herz

und gieße damit die unsterbliche Blüte deines Wesens,
lenke deine Freude in dein Herz
T: Alfred Bast M: Jürgen Schellin

Licht durchflutet meinen Körper, meine Seele, meinen Geist
Dehnt sich aus in weite Ferne, bis in die Unendlichkeit
Nurun ala Nur, Nurun ala Nur, Nurun ala Nur, ala Nur
T: Gerhard Nottbeck, M: Carmina/Nurun-Melodie: Jürgen Schellin

Licht und Liebe

Licht, Licht, Licht und Liebe
Erfüllen mich, umhüllen mich
Erfüllen mich, umhüllen mich
T: Gabi Künneke, M. Gabi Künneke / Jürgen Schellin – CD Aus tiefen Quellen 2019

Lied der Lerche

Sie jubeln aus offenen Kehlen
Steigen himmelan – und schweben
In der Sonne schimmerndes Gefieder
Die Luft ist erfüllt vom Tönen der Lieder

Sing Vogel sing, flieg Vogel flieg
Weit und hoch hinauf
Sing Vogel sing, flieg Vogel flieg
Auf die Erde senkt sich dein Segenslied
Sing Vogel sing, flieg Vogel flieg
Weit und hoch hinauf

T/M: Gabi Künneke

Light of heaven shines through me

Lighten up the world I see and shines throughout the univers
Peace be to you, peace be to me, peace be to all, let the world be free

T/M: Michael Stillwater

Lied meiner Seele

Ich hab ein Lied und du hast ein Lied
Wie jede Frau und jeder Mann
Ein jedes Kind in jedem Land, Aah
Ich sing es für mich, ich sing es für dich
Das Lied meiner Seele, kein Ton zuviel, kein Ton zu wenig
Wenn es gesungen ist, wenn es verklungen ist
Das Lied meiner Seele, meine Lebensmelodie
Einmalig, einzigartig, das ist sie (2x)

T: Gabi Künneke, M: Gabi Künneke / Jürgen Schellin – CD Aus tiefen Quellen 2019

Lumina

Ich öffne mich im Klang dem Licht - Lumina
Ich spüre mich im Gleichgewicht
Und immer wieder, immer wieder Zuversicht

Lumina kommt von Lumen (latein.) und bedeutet Lebenslicht oder Glanz und Klarheit

T/M: Brigitte Schmitz

Loka Samasta Sukino, Bawanthu

Mögen alle Wesen auf allen Planeten Glückseligkeit erfahren,
mögen alle Wesen auf allen Planeten glücklich sein

Trad. Sanskrit Mantra, Coverversion Janin Devi

Love Light Healing, Love Light Healing

Ishk Allah Mabud ilah, Ishk Allah Mabud ilah (2x)

M

Madre Tierra, Madre Vida 2x

Jeva* me en tu corazon, la medicina de tu amor

*gesprochen="Ljeva"

T/M: Alonso Del Rio, Arr. Nickomo

Mutter Erde, Mutter Leben. Nimm mich in dein Herz, deine Liebe ist wie Medizin

Mamaliye mamaliye, mamaliye oh mamaliye

Sibonga wena mamaliye, sibonga wena mamaliye

3. Stimme: 8x Sibonga wena

Trad. aus Afrika, Übersetzung: Wir lieben unsere Mütter, die uns in diese Welt gebracht haben.

Manchmal bist du die Sonne und ich bin der Mond

Du strahlst mich an und ich fang an zu leuchten
und ich fang an zu leuchten

T: Jochen Mariss, M: Gabi Künneke / Jürgen Schellin – CD Aus tiefen Quellen 2019

Mate Aroha, mate aroha, mate aroha, ka ora eh!

Leben ist Liebe, Leben ist Liebe, Leben ist Liebe an jedem Tag

Lied der Maori aus Neuseeland, „Mit Liebe werden wir alle Leben

(Ma te – wenn, aroha – Liebe, ka – dann, ora – Leben e! Bekräftigung!)

2. Teil T/M Monika Wunram

May I walk

In beauty may I walk, all day long may I walk

Through the seasons may I walk, may I walk in peace, may I walk in peace

In joy may I walk, in love may I walk

in gratitude may I walk, may I walk in peace, may I walk in peace

M: Karen Drucker

Meine Füße fest auf Mutter Erde,

segnen sie mit jedem Schritt

Meine Liebe fühlt ihren Herzschlag

und mein eigenes Herz schlägt mit

T/M Amei Helm

Meine Seele zieht über alles hin

Zieht durch Zeit und Raum, zieht in eigenem Sinn

Meine Seele kennt ihren Weg, sie weiss,

sie geht nicht verloren, sie wird neu geboren

T/M Gila Antara

Mere Ram

Trad. Sanskrit Mantra via Snam Kaur, Übers: „Die Anwesenheit des Göttlichen“

Mitakuye Oyasin, 8x, Ho hey hey ho, Pachamama he he he, 2x

Kanon, T: traditionell, M: Wolfgang Bossinger

Mitakuye Oyasin, oh Mitakuye Oyasin, Mitakuye Oyasin, oh Wakan Tanka 2x

Heya hey hey ho 3x, Pachamama

Rainbowsongs

Mit jedem meiner Schritte geh' ich in meine Mitte

Und alle meine Wege gehören zu mir

Mit jedem meiner Schritte geh' ich in meine Mitte

Und alle meine Wege, sie führen zum Ziel

Ich bin Licht aus Gottes Licht

T/M Gabi Künneke und Jürgen Schellin, CD „Hörst du die Stille“

Motherland

1. und 2. *Sopran*: Maya, Maya, over the hills and far away

Alt/Tenor: Take me home to the motherland (3x), over the hills and far away

Alle/Bass: Home, I'm goin' home. I need the land to feed my soul,

take me home, take me home, over the green, green hills and far away

T/M: Helen Yeomans

Mutter Erde, Heimat der Lüfte, Mutter Erde, Wiege der Wasser

Mutter Erde, Hüterin des Feuers, Trägerin des Lebens

Ich verneige mich vor dir in tiefem Dank

T/M: Eva Maria Siebert – 2. Stimme: Jürgen Schellin

Mutter Meer, deine Kraft, deine Wellen und dein Wind,

Mutter Meer, deine Wogen wiegen mich, ich bin dein Kind.

Deine Stärke, deine Wildheit treiben meinen Weg voran.

Deine Sanftheit, deine Schönheit lächeln meine Seele an.

T/M: Ulrike Bastian

Mutter Mutter Mutter Erde,
hilf mir, dass es Liebe werde
Und sich bewege in mir, sich bewege in mir
T/M: Gila Antara

N

Namasté, Namasté, Namasté, Namasté
„Ich ehre diesen Ort in dir, in dem das gesamte Universum residiert
Ich ehre diesen Ort voller Frieden, Wahrheit, Liebe und Licht in dir
Ich ehre diesen Ort in dir und wenn du in diesem Ort in dir bist
und ich in diesem Ort in mir, dann sind wir Eins.“
M: Nickomo/ Text indisch

Namasté, Namasté, Namasté, Namasté
Mein Herz grüßt dich, grüßt dein göttliches Licht,
grüßt dein Sein mit allem, was ist
T/M: Monika Maria Wunram

Nicht müde werden, sondern dem Wunder
Leise, wie einem Vogel, die Hand hinhalten
T: Hilde Domin, Kanon, musikalische Herkunft unbekannt

O

Oh ja ich lebe und lebendig soll mein Leben sein
Bis ich kehre zur Quelle heim.
Oh ja ich lebe und lebendig soll mein Leben sein
Bis ich kehre zur Quelle heim,
soll jeder Morgen mir ein Wunder sein, soll jeder Morgen mir ein Wunder sein
Und jeder Abend voller Dankbarkeit, voller Dankbarkeit
T: Gabi Künneke M: Gabi Künneke und Jürgen Schellin

Om Gam Ganapataye, namoh namah
Shri Ganesha, Jay Ganesha namohnamah
Om Gam Ganapataye, namoh namah jew. 2x
Mantra für Schutz und Neubeginn,

Om Hrim Sum Suryaya Namaha -
Rhythmusstimme: Om Hrim Sum Suryaya Namaha 4x
Halleluja 4x
Sanskrit-Sonnen-Mantra M: Philip Stegmüller

Om jyotih suryah, jyotih suryah, suryo jyotih, Svaha, svaha, svaha
„Wir verschmelzen mit dem reinen Licht des Sonnenscheins/ Higher Learning Foundation

Om mani padme hum
Sanskrit, „Die Lotusblüte öffnet sich und zeigt das Juwel“: Foundation of Higher Learning

Om Namah Shivaya
Jay Shiva Shankara 2x, Jay Shiva Shankara Hari Om
Jay Shiva Shankara Papameshwara, Jay Shiva Shanka Hari Om
Om Namah Shivaya 8x
Sanskrit, M: Satyaa und Pari

Om Namoh Bhagavate
Om Namoh Bhagavate Vasudevaya
Ram Ram, Sita Ram, Ram Ram Sita Ram,
Sita Ram Sita Ram, Ram Ram Sita Ram.
Quelle unbekannt. Anrufung von Rama (Ram), eine Inkarnation von Vishnu (Vasudevaya) und seiner Gattin Sita..

Om namo baghavate Vashu devaja
Om, ich grüße Krishna (Vasudeva), eine Inkarnation von Vishnu,
welche Liebe und Freude symbolisiert, den göttlichen Funken in mir,
der stets mit der ganzen Schöpfung vereint ist.
T: trad. M: Praful

Om shanti naro

Shanti Shanti Naro Om

Om shanti naro, Om Om

Om= das Urwort allen Seins, Shanti=Frieden, naro=der Mensch,
M: Monika Maria Wunram

Om suryaya hridayaya namaha

Om suryaya hridayaya namaha

Suryaya hridaya, suryaya hridaya

„Ich rufe die Sonne in meinem Herzen“ Foundation for Higher Learning

Om tare, tu tare, tu re, swaha

Om tare, tu tare, tu re, swaha

Ehre sei Tara (zentrale weibliche Buddhagestalt), der schnellen Retterin,
die Ängste beseitigt und Gunst gewährt, Göttin des Mitgefühls

T: Trad. Sanskrit M: Praful

Om Tryambakam Yajamahe

Sugandim Pushti Vardhanam

Urvarukamiva Bandhanaan

Mrityor Mukshiya Mamritat

Sanskrit „Moksha Mantra“

M: Shankar Sahney

One by one everyone, comes to remember

We healing the world one heart at a time, one by one

T/M: Michel Stillwater

Ong namo gurudev namo

Namo, namo, gurudev namo

„Ich grüße und öffne mich für die schöpferische Energie des Universums, ich öffne mich für den Weg zum Licht.“

Trad. Sikh-Mantra

Ozean der Liebe umhüllt diese Welt 2x

Illa Illa Il Allah Hu 2x

Hu Allah Hu Hu, Hu Allah Hu - Basstimme

T/M: Skip de Boer, Satz: Christian Bollmann, Hu Allah-Stimme: Jüren Schellin

P, Q

Pacha Mama -Tayta Inti

Ich grüße dich großer Vater Sonne

Ich grüße dich wundervolle Mutter Erde 2x

Pacha Mama, Tayta Inti, Pacha Mama, Tayta Inti, Ahua hua

Was ich auch bin und was ich auch werde

Bin ich mit euch: Vater Sonne, Mutter Erde

Pacha Mama -Tayta Inti Pacha Mama -Tayta Inti – Ahua hua

-weiter:

2. Teil *Pacha Mama, Pacha Mama, Pacha Mama*

Tayta Inti, Tayta Inti, Tayta Inti

Pachakutec, Pachakutec

T: Gabi Künneke, T/M: Gabi Künneke u. Jürgen Schellin

Inspiriert vom Film Pachakutec v. Naupany Puma

Sprache der Inka Quechua: Pacha Mama – Mutter Erde, Tayta Inti - Vater Sonne, Pachakutec – Zeit des Wandels

Purna Mantra

Om Purnamada, Purnamidam, Purnat Purnam

Udachate, Purnasya Purnam, Adaya, Purnamevava Shishyate

Mantra der Vollkommenheit

Quelle des Lichts in deiner Seele
Quelle des Lichts in meiner Seele
Zeig uns den Weg und lass uns sein
die grossen Flammen, die wir wirklich sind, die wir wirklich sind
T/M: Julika Nagel

R

Ra Ma Da Sa Sa Se So Hong
Heilungsmantra aus dem Kundalini-Yoga T: trad. M: Snam Kaur

Ra Ma Da Sa Sa Se So Hong (2)
Dieses Mantra entwickelt im Menschen die Fähigkeit, sich und andere zu heilen
trad. Sikh, weitere Stimmen Jürgen Schellin

Ruhe, Ruhe und Zeit, das macht mein Herz weit
Ich zünde eine Kerze an und komme wieder bei mir an
T/M: Gila Antara

S

Sand unter deinen Füßen
Spüre bei jedem Schritt, den Sand unter deinen Füßen
Höre das Lied von Wellen und Wind
Meine Gedanken zieh'n mit den Wolken
Frieden kehrt ein, in mein Herz.
Uuh, Uuh - Weite und Frieden in meinem Herzen
T/M: Sigrid Wittenberg

Sana Sana Sana Sananina, sana sana sa
Sana Sananina, Sana Sana Sa
Begrüßungslied aus Südafrika, trad. Zulu

Sanfter Nebel hilft, das Licht zu sehn, denn nur im Dunkeln kann ich es verstehn
dass da noch Sterne sind, über mir, Leben, ich vertraue dir
T/M: Florian Litzelfelder

Santo Santo, Santo
Mi corazon te adora,
mi corazon te sabe decir:
Santo eres Señor
Mexiko: „Heilig, heilig, heilig, mein Herz (ver-)ehrt dich! Mein Herz möchte sagen: Du bist heilig, Herr“

Sarvevae Sukhinas Santu, Sarve Santu Niramaya (2x)
Om shanti, shanti, shanti – shanti, shanti, shanti
Om shanti Om, Om shanti Om
Sanskrit „Mögen alle Wesen glücklich sein. Mögen alle Wesen frei von Täuschung sein
Möge Frieden in allen Wesen sein“ Foundation for Higher Learning

Sa Ta Na Ma
Dieses Mantra stellt den natürlichen, harmonischen Fluss des Lebens wieder her und
löst Irrwege auf, wenn unser Leben aus dem Rhythmus gefallen ist. TM: trad.Sikh

Schläft ein Lied in allen Dingen die da träumen fort und fort
Und die Welt hebt an zu singen, triffst du nur das Zauberwort
Kanon nach einem Gedicht von Eichendorff

Schön ist die Erde
Schön ist die Erde, sie schenkt uns das Leben
Durch Raum und Zeit können wir Träume weben
Denn frei ist der Geist, ja frei ist der Geist.
Hörst du das Murmeln des Waldes am Morgen?
Von Sonne durchflutet, es fliehen die Sorgen.
Ich lebe mein Leben, ich lebe mein Leben. Kassu Halonen / deutscher Text: Carmina

Schweigende Stunde

Ich habe das Gefäß meines Herzens
In diese schweigende Stunde getaucht
Es hat sich mit Liebe gefüllt, es hat sich mit Liebe gefüllt
T: Rabindranath Tagore, M. Jürgen Schellin CD: „Ja, ich will die Liebe sehen“

Seit Anbeginn war ich und ich bin,
seit Anbeginn war ich und ich bin
Ich werde sein, ich werde sein bis zum Ende der Zeiten
denn ich bin ohne Ende

AOUM

T: aus „Lied des Menschen“ von Khalil Gibran, Musik: Jürgen Schellin

Selam, *mesala** selam, Selam, *mesala* selam (oder Salaam Mevlana...)

Selan *mesala*, selam *mesala*, selam *mesala*, selam

Begrüßungs-Lied, Sufi-Lied, trad.

*Name einsetzen

Sie bleiben, wenn wir nicht mehr sind
Feuer und Erde, Wasser und Wind
Sie bleiben, wenn wir wiederkehren,
die Erde wird grün und am Himmel ein Stern

Herkunft unbekannt

Singen ist wie ein warmer Sommerwind, der uns trägt und der uns wärmt

Sulajanaja, 3x Najanaja, Najanajaha

Es tragen die Winde die Stimmen geschwinde über alle Lande hinaus

T/M: Uli Führe

So Ham, Ich bin

T: traditionell, M 4st.: Jürgen Schellin

Sonne, Sonne strahlt – Mond, Mond empfängt 4st. Satz

Ich bin sanft. Ich bin stark. Ich bin die Nacht. Ich bin der Tag

Ich bin Yang. Ich bin Yin. Ich fühle den Sinn in meinem Sein und Werden

T/M: Jürgen Schellin

So sein, so fühlen, so lieben, wie ich bin

So sein, so fühlen, so lassen, wie ich bin

Einfach sein, ganz EinVerstandenSein

T/M Gabi Künneke und Jürgen Schellin CD „Ja, ich will die Liebe sehen“

Sri Ram, Jai Ram, Jai, Jai Ram, Om

Lob sei dir, Licht in mir, über allem stehst du.

Trad. Sanskrit, In der Fassung von Robert Gass

Deutscher Text u. weitere Stimme: Jürgen Schellin

Strahlender Engel in der tiefen Nacht

Dein Licht erleuchte meinen Weg

Führ' und geleit' meine Bahn

Lass mich die Liebe erfahren'

Strahlender Engel in der tiefen Nacht, strahlender Engel

T/M: Nickomo Clark, deutscher Text Jürgen Schellin

Stille* wohnt in mir

Stille klingt von mir zu dir

Und öffnet mein Herz

*Frieden/Freude/Heilung/Liebe

T/M Jürgen Schellin, CD Ja ich will die Liebe sehen

T

Tall trees, warm fire, strong winds, deep water
I feel it in my body, I feed it to the source
T/M Tony Wrench

The ocean is the beginning of the earth 4x
All life comes from the sea 2x
T/M Star Hawk

There is so much magnificence near the ocean
Waves are coming in, waves are coming in
Hallelujah
T/M: Peter Makena, Interpretation: Miten und Deva Premal

The river is flowing, flowing and growing
The river is flowing back to the see
Mother Earth carry me, your child I will always be
Mother Earth carry me back to the sea
T/M: Sun bear tribe

Through your eyes shines the light, Mashallah, Mashallah,
wonder of God in you 2x
Mashallah... wonder of God in you, wonder of God in you
T/M: Rainbowsongs

Tief in mir bin ich Kraft,
bin ich Liebe vom Licht bewacht
Ja, wir öffnen unsere Herzen, feiern unser wahres Sein
Liebe wohnt in allen Wesen und in ihr sind wir daheim
T/M Iria Schärer

Tief in uns und um uns ist heiliger Raum - erfüllt von Licht und von Gesang -
Herzensgesang, - wo Liebe strömt, Liebe strömt, Liebe strömt
aus dem Herzen des Alls.
TM: Peter Kater & Snatam Kaur; dt. Text: Christina Gürtler

Toi, tu nous aimes, source de vie
T/M: aus Taize, Übersetzt: Gott aller Liebe, Quelle des Lebens

Ton der Sonne heile mich
Wille und Wonne stärke mich
Ziel meines Lebens erfülle dich!
Sol-Runenlied, T/M Yan_'Albert

Ton um Ton, werde ich Klang
Fühl mein Sein im Gesang
Tief in mir strahlt dein Licht
Du bist du. Ich öffne mich
Om, Om, Om
T/M Jürgen Schellin, CD: Ja, ich will die Liebe sehen

Thula, Thula ulalele 2x
T/M: Nickomo, 4st. afrikanisches Schlaflied

Tumi Bhaja Re Mana
Tumi Japa Re Mana 2x
Om Shri Ram Jay Jay Ram
Shri Ram Jay Jay Ram 2x
Japa Re Mana, Bhaja Re Mana
Japa Re Mana
Sanskrit: Oh Geist, oh Denken, wende dich Gott (Rama) zu. Wiederhole den Namen Gottes, Oh Geist, sure die göttliche Gegenwart, M: Satjaa und Pari

U

Unter mir die Erde, über mir der Himmel

In der Mitte ich, in der Mitte ich

In Himmel und Erde, ich wachse und werde zum Ursprung meines Lebens

In Himmel und Erde, ich wachse und werde zur Quelle meines Seins

T/M: Yvonne Schramm

V

Verwurzelt in der Liebe wachse ich ins Licht

Getragen von Mutter Erde werde ich

Und ich wachse und ich werde – jeden Tag

Gehe weiter, meinen Weg

T/M: Iria Schärer

Viele Mal schon hier, wohne jetzt in dir

Führe dich voran, nimmst den Weg du an.

Schatten und das Licht schauen dir ins Gesicht

Doch dir ist längst klar, Liebe nur ist wahr.

Mondenklang bewacht deinen Schlaf heut' Nacht

Wenn der Tag anbricht, siehst du dann das Licht

T: Jürgen Schellin, M: Renee & Jeremy – CD Aus tiefen Quellen 2019

Voller Wunder

Ich bringe den Stern in mir, ich bringe ihn zum leuchten (2x)

Voller Wunder, ich bin wundervoll

Voller Wunder bin ich

Du bringst den Stern in dir, du bringst ihn zum leuchten

In Liebe und Vertrauen kannst du auf dein Leben schauen

Voller Wunder, du bist wundervoll

Voller Wunder bist du

T/M: Gabi Künneke – CD Aus tiefen Quellen 2019

W

Ware Soku Kami Nari (Japanisch: „Ich bin ein göttliches Wesen“)

Assalam, Shalom, Shanti

Friede möge tief in mir sein

T/M Jürgen Schellin, CD Ja, ich will die Liebe sehen

Welch ein Glück, dass ich sie sehe

Welch ein Glück, dass ich sie höre

Welch ein Glück, dass ich sie fühle

all die Wunder dieser Welt

Awen 4x

T/M: Nickomo, dt. Text Jürgen Schellin

Wenn dir das Licht begegnet

Und du bist es selbst

Wer bist du dann, wer bist du dann?

T: Buddhistischer Koan, M: Jürgen Schellin – CD Aus tiefen Quellen 2019

Wenn du auslöschst Sinn und Ton

Wenn du auslöschst Sinn und Ton
was hörst du dann, was hörst du dann?

T: Buddhistischer Koan – M: Jürgen Schellin, CD „Hörst du die Stille“

Wenn du eins wirst mit meiner Liebe

Wenn du eins wirst mit mir
Bin ich das Ohr mit dem du hörst,
das Auge mit dem du siehst
die Hand mit der du greifst
der Fuß mit dem du gehst

T: nach Rumi, M: W. Bossinger

Werde ruhig mein Herz und still, und still

Ich atme ein, ich atme aus, Ruach
Ich atme ein, ich atme aus, Ruach

T/M: Julie Völter

Wieder weich, zart und lebendig werden dürfen

Im Fluss meiner Liebe, im Fluss meines Klangs

T/M Joachim Goerke

Wie kann ich es wandeln, wie kann ich es tun,
in meinem Herzen ganz tief zu ruhn?

Ich lasse mich wandeln, ich gebe mich hin,

Ich wachse und werde und ich bin

T/M: Gila Antara

Willkommen in diesem Tag, willkommen in diesem Raum,
willkommen, willkommen, will kommen was kommen mag.

Willkommen, was in mir schwingt, willkommen was aus mir singt
willkommen, willkommen, willkommen, was aus mir singt.

T/M: Gabi Künneke und Jürgen Schellin, CD Hörst du die Stille

Wir sind die Kraft, die in jedem wohnt

Wir sind der Tanz von Sonne und Mond
Wir sind die Hoffnung, die niemals ruht
Wir sind der Wechsel von Ebbe und Flut

T/M: Starhawk, deutscher Text Jürgen Schellin

Wir sind Gesang, wir sind das Licht,
von Anfang an (für alle Zeit)

T/M: Michael Stillwater , deutscher Text/Bearbeitung: Jürgen Schellin

Wir sind hier wieder hier, Hand in Hand, im Kreis verbunden
Mutter Erde schenkt uns Leben, Vater Himmel bringt uns Wandel
Schau die Sonne, spür die Kraft – sieh den Mond, lass es fließen
Aweyahey-oh, Aweyahey yah ho Aweyahey, weyo weyo

T/M: Phillip Stegmüller, dt. Text: Jürgen Schellin

Wir sind wie eine Schale

und müssen überfließen,
dass uns das Leben immer neu erfüllt

T/M: Gila Antara

Y

Ya Jamil Zikr

La Illaha Illa'Allah, Iskh Allah Mahbud Lillah

Ya Jamil

„Es gibt nichts außer der Einheit, Gott ist Liebe, Liebender u. Geliebter
O göttliche Schönheit“

Tänze des Universellen Friedens, Musik u. Tanz Sanela aus Bosnien

Ya Salame Adounia

„Möge Frieden sein in der Welt“ Sufi-Lied aus dem Senegal, Arr. Gerhard Lipold

Z

Zum Geburtstag, zum Geburtstag dir viel Glück

Mögen deine Träume in Erfüllung gehen

Wenn du die Kerzen auslöschst

Eins bleibt immer da

Es ist das Leuchten deiner Seele hell und klar

M Franz Lehar, deutscher Text Jürgen Schellin